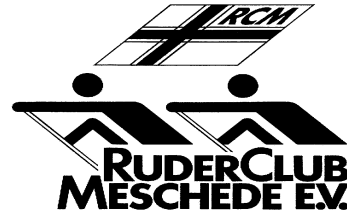

Biggeseeregatta 2007

am 16. und 17. Juni 2007
Ein Bericht von Sebastian Mohr



Ruderclub Meschede erfolgreich bei diesjähriger Biggeseeregatta

Bei nicht optimalen Wetterbedingungen sind die Mescheder Ruderer zum Regattatreffen der Westfälischen Ruderclubs am Biggensee angetreten. Mehr als 20 Vereine mit 220 Booten stellten sich am Samstag auf der 500 Meter Distanz der Konkurrenz.

In dem Rennen der Junioren errangen Benjamin Fischer und Florian Weiss im Doppelzweier den dritten Platz. In der Abteilung der „Senioren“ erkämpften sich Christoph Falke und Sebastian Mohr im Doppelzweier ebenfalls den dritten Platz. Zusätzlich gewann Sebastian Mohr im Einer auf der selben Distanz den zweiten Platz.

Im Männer Gig-Vierer waren Christoph Falke und Sebastian Mohr verstärkt durch Jan-Bernd Harren und Michael Gadermann aber nicht zu schlagen und gewannen eine Goldmedaille. Ebenso erfolgreich waren die „alten Herren“ – auch Masters genannt - in ihrem Gig-Vierer. Jan-Bernd Harren, Thomas Düking, Klaus York und Michael Busch gewannen die Goldmedaille.

Auch die „ganz Kleinen“ durften schon mal ran. Zum ersten Mal wurde eine „Geschicklichkeitsregatta“ ausgeübt. Dort durfte Maurice Kleimeier zeigen, was er konnte und sicherte sich den achtbaren siebten Platz.

Am Sonntag wurde dann die Langstrecke gerudert.

Im Gig-Vierer gewannen Maurice Kleimeier, Mika Rickers, Moritz Koch und Tom König gesteuert von Sebastian Mohr auf der 7km-Strecke die Bronzemedaille. Diese Medaille gewannen ebenfalls auf der selben Distanz Rui Kuhnert, Lukas Bigge, Lauritz Michel und Hendrik Kramer gesteuert von Christoph Falke; Theresa Kramer, Lily König, Luisa Horst und Maria Leeuw gesteuert von Michael Gadermann; Anna Schmidt, Vera Lichter, Tatjana Kleimeier und Kerstin Schneider gesteuert von Christoph Falke; Christoph Schulz, Karl Wolf, Rüdiger Schlinkert und Richard Schwens gesteuert von Edith Schneider.

Eine Silbermedaille gewannen Jan-Bernd Harren, Martin Gadermann, Michael Kloppenburg und Uwe Berghoff gesteuert von Vera Lichter im Gig-Vierer, sowie Benjamin Fischer mit Florian Weiss im Doppelzweier auf der 14km-Strecke.

Wie im Vorjahr gewannen ebenfalls im Gig-Vierer Sebastian Mohr, Christoph Falke, Niklas Kloppenburg und Michael Gadermann, gesteuert von Maria Kleinsorgen eine Goldmedaille.